


Bericht über die Maßnahmen
des Gleichbehandlungsprogramms der ba-
denova AG & Co. KG, badenova Energie GmbH
und badenovaNETZE GmbH
im Zeitraum
01. Januar - 31. Dezember 2023

badenova AG & Co. KG
Tullastraße 61
79108 Freiburg i. Br.

badenova Energie GmbH
Tullastraße 61
79108 Freiburg i. Br.

badenovaNETZE GmbH
Tullastraße 61
79108 Freiburg i. Br.


badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE 
Veröffentlichung: 31. März 2024		

Präambel

Mit diesem Bericht kommt die badenova AG & Co. KG – im Weiteren „badenova“ genannt –, die badenova Energie GmbH – im Weiteren „badenova Energie“ genannt – sowie die badenovaNETZE GmbH - im Weiteren „badenovaNETZE“ genannt - ihrer Verpflichtung aus § 7a Abs. 5 Satz 3 EnWG nach.

Der Bericht umfasst den Zeitraum 1. Januar – 31. Dezember 2023 und befasst sich mit den Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms der badenova, badenova Energie und badenovaNETZE zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts in den Tätigkeitsbereichen Gas und Strom.

Der Bericht wird vorgelegt von Antonio Arellano Estrada, dem Gleichbehandlungsbeauftragten der badenova sowie der badenovaNETZE, Tullastraße 61, 79108 Freiburg im Breisgau und ist auf der Internetseite www.badenova.de sowie www.badenovanetze.de veröffentlicht.

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

Teil A:

Selbstbeschreibung der badenova AG & Co. KG, badenova Energie GmbH und der badenovaNETZE GmbH


Als vertikal integriertes Unternehmen mit jeweils mehr als 100.000 angeschlossenen Kunden (zum 31.12.2023 222.135 Zählpunkte im Strom und 182.668 Zählpunkte im Gas), ist die badenova gemäß § 6a, § 6b, § 7 und § 7a EnWG zur rechtlichen, organisatorischen, informationellen und buchhalterischen Entflechtung verpflichtet. Die Organisation der badenova entspricht den Anforderungen des § 6a, b und § 7a, b EnWG.

Zur besseren Veranschaulichung werden nachfolgend die Organigramme der badenova abgebildet. In Abbildung 1 wird das Organigramm der Stabsbereiche vorgestellt. Die Unternehmensbereiche werden in Abbildung 2 grafisch dargestellt.

A) badenova:

Leitungsebene: Gesamtvorstand bestehend aus zwei Vorstandsmitgliedern.

Stabsbereiche: Unternehmenskommunikation, Unternehmensentwicklung, Innovationsfonds und Nachhaltigkeitsmanagement, Interne Revision / Risikomanagement / Prozessmanagement, Kommunalmanagement, Kommunal- und

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE 
	Veröffentlichung: 31. März 2024	badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>

Kooperationsmanagement, Informationsmanagement, Personalmanagement, Finanzen & Controlling, Vorstandsbereich.

Unternehmensbereiche: badenova Energie, Digitale Lösungen, Strategische Beteiligungen, Netze & Wasser, Wärme und Erneuerbare Erzeugung.

Im Berichtszeitraum wurde das Geschäftsfeld Markt- und Energiedienstleistungen in die badenova Energie ausgegliedert. badenova und badenova Energie teilen das Logo und den Internetauftritt. Diese Organisationsänderung zum 1. Juli 2023 hatte keine Auswirkungen auf die diskriminierungsfreie Ausübung des Netzgeschäftes. Des Weiteren gab es keine für die diskriminierungsfreie Ausübung des Netzgeschäftes relevanten Änderungen der Unternehmensorganisation.


Nachfolgend wird die Organisation von badenova Energie dargestellt:

A) badenova Energie:

Leitungsebene: Geschäftsführung bestehend aus zwei Geschäftsführungen.

Stabsbereiche: Business Development, IT-Governance & Business Architektur und Assistenz.

Unternehmensbereiche: Kundenservice, Geschäftskunden, Privatkunden, Controlling und Energiebeschaffung.

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

Die gesetzliche Pflicht zur rechtlichen Entflechtung wurde mit Wirkung zum 01.01.2007 durch die Gründung der badenovaNETZE umgesetzt. Anteilseigner der badenovaNETZE ist zu 100 Prozent die badenova.

Es herrscht das Prinzip der eindeutigen Zuständigkeit der badenovaNETZE für das Tätigkeits- und Geschäftsfeld des Netzbetriebes.


Zum 31.12.2023 waren 766,6 Vollzeitäquivalente bei der badenovaNETZE beschäftigt. Alle Personen, die mit Leitungsaufgaben für den Netzbetreiber betraut sind oder die Befugnis zu Letztentscheidungen besitzen, die für die Gewährleistung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebs wesentlich sind, gehören der badenovaNETZE und keinen Unternehmensbereichen der badenova oder badenova Energie an, die direkt oder indirekt für den laufenden Betrieb in den Bereichen der Gewinnung, Erzeugung oder des Vertriebs von Energie an Kunden zuständig sind.

Im Detail ist die badenovaNETZE wie folgt aufgestellt:

A) badenovaNETZE:

Leitungsebene: Geschäftsführung bestehend aus drei Geschäftsführungen.

Stabsbereiche: Gefahrgutbeauftragter, Arbeitssicherheitsbeauftragter, betriebswirtschaftliches Asset Management, Assistenz, Prozess und IT-Management, Auszubildenden und technisches Projektmanagement.


badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

Unternehmensbereiche: Erdgas, Strom & MSR, Trinkwasser & Abwasser, Disposition, Technischer Betrieb, Verbundwarte, Materialwirtschaft, Netzanschlussmanagement & Kundenservice, Kaufmännische Dienste, Controlling & Regulierungsmanagement, Gleichbehandlungsbeauftragter, Business Development, Messstellenbetrieb und Logistik, Entwicklung und integrierte Infrastrukturplanung.

Der Arbeitssicherheitsbeauftragte wird, als Stabstelle, der technischen Geschäftsführung zugeordnet. Der Gefahrgutbeauftragte gehört zum Bereich Materialwirtschaft. Das Regulierungsmanagement sowie der Gleichbehandlungsbeauftragte sind in der Abteilung „Controlling & Regulierungsmanagement“ unterhalb der Geschäftsführung „Netze Betriebswirtschaft“ organisatorisch aufgestellt. Alle Beauftragtenbereiche erbringen jedoch zusätzlich in ihrem Aufgabengebiet auch Dienstleistungen für verbundene Unternehmen.


Die Aufbauorganisation unterhalb der Geschäftsführung gliedert sich in die Fachbereiche:

- Geschäftsbereich Technik
 - Erdgas (techn. Netzbetrieb & techn. Assetmanagement), Strom (Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, techn. Assetmanagement & techn. Netzbetrieb), Trinkwasser & Abwasser, Disposition (Disposition & Einsatzplanung), Technischer Betrieb, Verbundwarte.
- Geschäftsbereich Betriebswirtschaft

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

- Materialwirtschaft (Liegenschaftsmanagement, Fuhrparkmanagement, Einkauf etc.), kaufmännische Dienste (Debitorenbuchhaltung, Kreditorenbuchhaltung, Betriebsführungsmanagement), Prozess und IT-Management, Controlling und Regulierungsmanagement inkl. Gleichbehandlung sowie betriebswirtschaftliches Assetmanagement.
- Geschäftsbereich Markt und Entwicklung
 - Business Development, Netzanschlussmanagement & Kundenservice (Netzanschlussmanagement, Einspeisemanagement und Kundenservice), Messstellenbetrieb & Logistik, Entwicklung sowie integrierte Infrastrukturplanung.

Die Fachbereiche nehmen mit der Geschäftsführung die fachlich eigenständige Entscheidungshoheit der Netzbetreiberaufgaben wahr. Netzbetreiberrelevante Aufgaben, die nicht selbst in diesen Fachbereichen operativ bearbeitet werden, werden durch diese gesteuert. Hierzu gehören im Wesentlichen noch Aufgaben aus dem Bereich des Finanz- und Rechnungswesens sowie einige Stabsbereiche der badenova, wie der Datenschutz. Auch hier liegt für alle wesentlichen Aufgaben des Netzbetreibers die Letztentscheidungshoheit bei der badenovaNETZE.

badenova u. badenova Energie badenova <small>Energie. Tag für Tag</small>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <small>Zuverlässig und vor Ort</small>
	Veröffentlichung: 31. März 2024	

Teil B:

Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

Das Gleichbehandlungsprogramm enthält die Maßnahmen der badenova und badenovaNETZE zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts. Im Rahmen dieses Berichts stellen badenova und badenovaNETZE dar, wie diese Maßnahmen während des Berichtszeitraums im Unternehmen vermittelt und gegebenenfalls im Einzelnen weiter ausgestaltet worden sind. Die von der Ausgründung des Geschäftsfeldes Markt- und Energiedienstleistungen betroffenen Mitarbeitenden sind sowohl vom Gleichbehandlungsprogramm arbeitsvertraglich erfasst und als auch von den hier aufgeführten Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts.


I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

1. Gleichbehandlungsprogramm

Aktualisierung des Gleichbehandlungsprogramms

Im Berichtsjahr 2019 wurde das Gleichbehandlungsprogramm vom November 2015 aktualisiert. Die Aktualisierung resultierte im Wesentlichen aus veränderten aufbau- und ablauforganisatorischen Maßnahmen sowie der Neubesetzung des Gleichbehandlungsbeauftragten.

Die Bestellung von Antonio Arellano als Gleichbehandlungsbeauftragter der badenova Energie durch deren Geschäftsführung und die entsprechende Anpassung des

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

Gleichbehandlungsprogramms finden im laufenden Geschäftsjahr 2024 statt. Die von der Organisationsveränderung betroffenen Mitarbeitenden sind per Arbeitsvertrag zur Einhaltung der Vorgaben des EnWG und des Gleichbehandlungsprogramms verpflichtet. Nach erfolgter Aktualisierung wird das Gleichbehandlungsprogramm in seiner neuen Fassung der BNetzA angezeigt.

Bekanntmachung des Gleichbehandlungsprogramms gegenüber den Mitarbeitenden der badenova AG & Co. KG, badenova Energie GmbH und der badenovaNETZE GmbH


Das Gleichbehandlungsprogramm wurde allen Mitarbeitenden per Bekanntgabe über das Intranet angekündigt. Hier besteht auch die Möglichkeit eines ständigen Downloads. Im Rahmen von regelmäßigen Schulungen wird auf das Gleichbehandlungsprogramm als wesentlicher Teil der gesetzlichen Vorgaben hingewiesen.

Bekanntmachung des Gleichbehandlungsprogramms gegenüber der Bundesnetzagentur

Das Gleichbehandlungsprogramm wurde am 16.03.2020 per E-Mail durch den Gleichbehandlungsbeauftragten an die Bundesnetzagentur (BNetzA) übermittelt.

Art und Weise der Festlegung des Gleichbehandlungsprogramms für die mit Tätigkeiten des Netzbetriebs befassten Mitarbeitenden

Das Gleichbehandlungsprogramm ist mittels einer offiziellen Bekanntgabe durch den Vorstand sowie durch die Einbindung in das Organisationshandbuch der badenovaNETZE, der badenova Energie und der badenova für alle Mitarbeitenden Bestandteil ihrer

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

arbeitsvertraglichen Pflichten. Zusätzlich wurden und werden Mitarbeitenden mit einer Verpflichtungserklärung, die sie unterzeichnet haben, zur Beachtung und Einhaltung der Vorgaben des Gleichbehandlungsprogramms angewiesen.

2. Gleichbehandlungsbeauftragter/-stelle

Gemäß § 7a Abs. 5 EnWG bestellen die vertikal integrierten Unternehmen der badenova eine Person zur Überwachung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms. Mit der Aufgabe des Gleichbehandlungsbeauftragten ist bei der badenovaNETZE Herr Antonio Arellano Estrada (Gleichbehandlungsbeauftragter) betraut. Er übt diese Funktion auch für die vertikal integrierten Unternehmen der badenova aus.

Kontaktdaten: badenovaNETZE GmbH
 Herr Antonio Arellano Estrada
 Gleichbehandlungsbeauftragter
 Tullastraße 61, 79108 Freiburg im Breisgau
 Tel: 0761-279-2437
 Fax: 0761-279-54-2437
antonio.arellanoestrada@badenovanetze.de

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

Kommunikation zwischen dem Gleichbehandlungsbeauftragten und den mit Tätigkeiten des Netzbetriebs befassten Mitarbeitenden

§ Für jeden Mitarbeitenden ist die Erreichbarkeit des Gleichbehandlungsbeauftragten per Telefon, Videokonferenzschaltung und E-Mail sichergestellt und kommuniziert worden. Zudem besteht generell die Möglichkeit, detaillierte Fragestellungen persönlich zu erörtern.

- Beispielsweise wurden in Gesprächen mit einzelnen Mitarbeitenden und auch ganzen Fachbereichen konkrete Fragestellungen zu entflechtungsrelevanten Punkten besprochen, wie zum Beispiel:

- § Einzelfragen zu Wasserstoffregulierung und -entflechtung


- § Zur Zusammenarbeit zwischen badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co. KG und badenovaNETZE im Rahmen der Erarbeitung von Transformationsplänen für Kommunen

§ Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat generell die Möglichkeit, die internen Medien (z.B. Mitarbeiterzeitschrift, Intranet, Schwarzes Brett, etc.) für seine Informationsweitergabe zu nutzen.

§ Der Gleichbehandlungsbeauftragte führt Abstimmungsgespräche mit dem Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragten durch.

§ Der Gleichbehandlungsbeauftragte führt Abstimmungsgespräche mit dem Compliance-Beauftragten durch.

§ Der Gleichbehandlungsbeauftragte führt Abstimmungsgespräche zu Dienstleistungsverträgen innerhalb des Konzerns durch.

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		


Kommunikation zwischen dem Gleichbehandlungsbeauftragten und der Unternehmensleitung

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist durch die Unternehmensleitung der badenova und der badenovaNETZE bestellt. Er ist disziplinarisch der Abteilung "Controlling und Regulierungsmanagement" zugeordnet, welche unterhalb der kaufmännischen Geschäftsführung angesiedelt ist, allerdings fachlich unabhängig. Dies ist auch im Rahmen der Stellenbeschreibung festgehalten. Der Gleichbehandlungsbeauftragte besitzt ein direktes Vortragsrecht bei den Unternehmensleitungen. Hierdurch wird ein frühzeitiges Einbinden seinerseits bei Fragen zur informatorischen und organisatorischen Entflechtung bzw. sich daraus ergebenden Fragestellungen sichergestellt.

II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse

Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

Zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts ist die Aufbau- und Ablauforganisation der badenova, badenova Energie sowie der badenovaNETZE an den Anforderungen des EnWG ausgerichtet worden. Basis hierfür sind neben den Vorgaben des EnWG die „Gemeinsamen Auslegungsgrundsätze I bis III der Regulierungsbehörden“ vom 1. März 2006, 13. Juni 2007 und 16. Juli 2012, und die „Auslegungsgrundsätze zu entflechtungsrechtlichen Fragen beim Messstellenbetrieb“ vom 9. Juli 2018. Der Zugriff auf vorhandene Soft- und Hardware-Systeme, die wirtschaftliche Vorteile bringen können oder vertraulich


badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

zu behandeln sind, ist so gestaltet worden, dass seitens des Vertriebes hierauf keine Zugriffsmöglichkeiten bestehen.

Im Jahr 2023 wurden folgende Abläufe auf Diskriminierungspotential untersucht:

1. Photovoltaik-Erzeugung durch Netzbetreiber

Deutschland hat sich das rechtsverbindliche Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu werden. Am 1. Februar 2023 hat der Landtag von Baden-Württemberg das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg verabschiedet, wodurch das Land das Ziel verfolgt, die Netto-Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2040 schrittweise zu erreichen. badenovaNETZE arbeitet aktiv daran, die Energie- und Wärmewende voranzutreiben. Aus diesem Grund untersuchte badenovaNETZE die Möglichkeit der Photovoltaik-Erzeugung, um die maximale Nutzung geeigneter PV-Flächen zu erzielen. Hierbei stehen vor allem die Dächer von Verwaltungsgebäuden, Betriebsgebäuden, Stationen und überdachte Parkplätze im Fokus. Gemäß den Bestimmungen des Energiewirtschaftsgesetzes sowie den Auslegungen der Bundesnetzagentur ist der Betrieb von Erzeugungsanlagen, die ausschließlich der Eigenversorgung dienen und auf den Gebäuden oder dem Gelände des Netzbetreibers installiert sind, entflechtungsrechtlich unbedenklich. Auf Grund der unterschiedlichen Lastgänge zwischen Erzeugung und Verbrauch, deckt die Erzeugung zu bestimmten Zeitpunkten nicht den Verbrauch und umgekehrt kann die Erzeugung zu bestimmten Zeitpunkten den Verbrauch übersteigen. Daher ist der zusätzliche Einbau von Speichern erforderlich, was die Wirtschaftlichkeit der Photovoltaik-Anlagen

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		


beeinträchtigt. Darüber hinaus decken die Photovoltaik-Anlagen nicht den gesamten Eigenenergiebedarf, so dass ein Fremdbezug weiterhin notwendig wäre. Der Fremdbezug wäre zwar niedriger, aber zu spezifisch höheren Preisen. Angesichts der aktuellen Rahmenbedingungen und der technischen Gegebenheiten entschied sich badenovaNETZE gegen den Einbau von Photovoltaikanlagen.

2. Masterplan Klimaneutralität

Die badenovaGRUPPE entwickelte im Jahr 2023 und in Zusammenarbeit mit namhaften Instituten einen Masterplan zur Klimaneutralität. Die Ergebnisse dieses Plans ermöglichten in der ersten Phase fundiertere Simulationen der möglichen Bandbreiten und entsprechend an die Szenarien angepasste Aussagen über die zukünftige Veränderung und Transformation der Strom-, Gas- und Fernwärmenetze. Dadurch sind unsere infrastrukturellen und wettbewerbsorientierten Lösungen auf diese Transformation ausgerichtet und berücksichtigen die gesetzlichen Verpflichtungen sowie technologische, ökologische und betriebswirtschaftliche Aspekte.

Einschätzung des Gleichbehandlungsbeauftragten


Hinsichtlich der Photovoltaik-Erzeugung durch badenovaNETZE gilt, dass der Netzbetrieb unabhängig von anderen Tätigkeitsbereichen der Energieversorgung (Erzeugung und Vertrieb) sein muss. Daher ist eine Erzeugung durch den Netzbetreiber nur dann zulässig, wenn diese ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs dient. badenovaNETZE plant zum aktuellen Zeitpunkt keine eigene Erzeugung.

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

Der Masterplan Klimaneutralität dient der technischen und wirtschaftlichen Planung der Transformation der Versorgungsinfrastruktur. Dabei kommt es auf das Zusammenspiel zwischen Strom-, Gas- und Fernwärme-Netze. Die Entscheidungsbefugnisse und die wirtschaftliche Unabhängigkeit von badenovaNETZE werden durch die Zusammenarbeit im Masterplan nicht beeinträchtigt. Vielmehr fließen die aus der integrierten Planung gewonnenen Erkenntnisse in die Entscheidungsfindung ein und stärken somit die wirtschaftliche Unabhängigkeit von badenovaNETZE. Im Rahmen des Masterplans werden keine Netzinformationen bzw. Netzkundeninformationen mit Wettbewerbsbereichen geteilt.

III. Schulungskonzept

Die Mitarbeitenden wurden online in bilateralen Gesprächen, im Rahmen von Informationsveranstaltungen und von Betriebsversammlungen über die Festlegungen des Gleichbehandlungsprogramms sensibilisiert. Beginnend im 2. Quartal 2019 wurde bei badenova, badenovaNETZE und allen verbundenen Dienstleistern auch für den Themenbereich Unbundling eine E-Learning-Schulungseinheit für die Mitarbeitenden eingerichtet. Neben den Grundlagen und den Arten von Unbundling werden das Gleichbehandlungsprogramm als auch die Pflichten der Mitarbeitenden und Führungskräfte behandelt. Abgeschlossen wird die E-Learning-Einheit mit einem Selbst-Check, bei dem mindestens 80 Prozent der Fragen richtig beantwortet sein müssen.

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

Die E-Learning-Schulungseinheit wurde auf Empfehlung des Gleichbehandlungsbeauftragten ab 2020 für die Mitarbeitenden der badenova und badenovaNETZE in einem 2-Jahres-Rhythmus verpflichtend.


Zur Veranschaulichung wird nachfolgend ein Screenshot der interaktiven Schulung angezeigt:

Abbildung: E-Learning Schulungseinheit Unbundling



Darüber hinaus wurden und werden vom Gleichbehandlungsbeauftragten speziell auf die Bedürfnislage der Fachbereiche zugeschnittenen Schulungsmaßnahmen angeboten.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat sich seinerseits durch Teilnahme an Erfahrungsaustauschveranstaltungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) fortgebildet.

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		


IV. Überwachungskonzept

1. Überwachung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms

Im Gleichbehandlungsprogramm wurden dem Gleichbehandlungsbeauftragten Rechte eingeräumt, die eine Überwachung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms ermöglichen. Zur Erfüllung seiner Aufgabe hat er bei Verdacht eines Verstoßes, aber auch für stichprobenartige Kontrollen, ungehinderten Zugang zu allen relevanten Bereichen und Unternehmensteilen. Er ist befugt, Mitarbeitenden aus diesen Bereichen und Unternehmensteilen zu befragen sowie in Akten, Unterlagen und elektronische Datenverarbeitungssysteme und diskriminierungsrelevante Prozesse Einsicht zu nehmen.

Im Kalenderjahr 2023 überwachte der Gleichbehandlungsbeauftragte die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms durch die bereits unter dem Punkt II. dargestellten Geschäftsprozessüberprüfungen / -analysen sowie durch folgende stichprobenartige Kontrollen:

- § Überprüfung der Weitergabe von kundenbezogenen Mengendaten nur bei entsprechender Bevollmächtigung.
- § Überprüfen des Verständnisses von Mitarbeitenden über den Zusammenhang des diskriminierungsfreien Verhaltens aus Netzbetreibersicht.

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

2. Informationsmöglichkeiten des Gleichbehandlungsbeauftragten im Hinblick auf die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms


Der Gleichbehandlungsbeauftragte koordiniert bei der badenova, badenova Energie und der badenovaNETZE die Behandlung von Beschwerden über Verstöße gegen das Gleichbehandlungsprogramm und die zugrunde liegenden gesetzlichen Vorschriften.

Die Mitarbeitenden sind durch das Gleichbehandlungsprogramm verpflichtet, den Gleichbehandlungsbeauftragten und die von ihm beauftragten Mitarbeitenden bei der Überwachung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms sowie der Durchführung seiner Aufgaben zu unterstützen. Hierzu haben die Mitarbeitenden insbesondere vollständig und wahrheitsgemäß die erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie Einsicht in die von ihnen verwalteten Akten, Unterlagen und elektronischen Datenverarbeitungssysteme und diskriminierungsrelevanten Prozesse zu gewähren. Zudem erfolgt jeweils die Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten und ggf. dem Betriebsrat.

Besteht seitens der Mitarbeitenden Informations- bzw. Meldebedarf bzgl. der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms, steht der Gleichbehandlungsbeauftragte dem Mitarbeitenden persönlich (auch Online-Videokonferenz), telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung und geht Hinweisen auf evtl. Verstöße gegen das Gleichbehandlungsprogramm nach.

Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße gemeldet.

Das im Rahmen des Gleichbehandlungsprogramms vorgesehene und auch in Anspruch genommene Klärungsgespräch beim Gleichbehandlungsbeauftragten zu Fragestellungen

badenova u. badenova Energie badenova <i>Energie. Tag für Tag</i>	Bericht über die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms im Kalenderjahr 2023	badenovaNETZE  badenovaNETZE <i>Zuverlässig und vor Ort</i>
Veröffentlichung: 31. März 2024		

von Mitarbeitenden erweist sich als richtig, da hierdurch im Vorfeld eventuellen Fehlhandlungen bzgl. des Umgangs mit wirtschaftlich vorteilhaften oder sensiblen Informationen und Daten des Netzbetreibers vorgebeugt werden konnte.

Freiburg, den 29.03.2024

Antonio Arellano Estrada

(Der Gleichbehandlungsbeauftragte)